NU LIfE
professional-wellness

Gesund bleiben mit Nu life professional wellness

Soothing (Anti-Stress) Massage

Beruhigende, stresslösende Körpermassage mit sanft fließenden hypnotischen Bewegungen, die Ihnen ein Gefühl der Ruhe schenken. Besonders gut beim Jetlag und beim Burn-out Syndrome, einer stärker geistigen, körperlichen und seelischen Erschöpfung. Es fehlt die Kraft zu alltäglichen Anstrengungen. Der Wille zu arbeiten, ist vielleicht noch da, Körper und Geist versagen jedoch ihre Dienste!

Weitere Leistungen meiner Praxis

Massagetherapie • Hot Pebble Massage
Asiatische Nervenpunkt-Massage • Manuelle Lymphdrainage
Tension Relief Massage • Aroma-Öl Massage
Gesichts Spa Behandlung • Ganzkörper Peeling
Schokoladenbehandlung • Schröpfkopf-Massage
Massage für werdende Mütter • Jetlag Behandlung

Sie haben Fragen zu meinen Therapiemöglichkeiten?

Rufen Sie mich unter 0208 46715493 an!
Beatrice Hofmann • www.massageoberhausen.de

Künstlerförderverein Oberhausen e.V.

Einladung zur 160. Matinee

Vorschau:

161. Matinee	29.06.2014	11.00 Uhr	Ebertbad
Ev. Blasorchester OB	06.07.2014	11.00 Uhr	Schloss Oberhausen
162. Matinee	31.08.2014	11.00 Uhr	Ebertbad

Künstlerförderverein Oberhausen e.V.
www.kuenstlerfoerderverein.de info@kuenstlerfoerderverein.de
Vors. Bruno Zbick ☎ 0208 / 604916
IBAN: DE19 3655 0000 0000 2428 00 | BIC: WELADED1OBH | Stadtsparkasse OB

Kulturbüro der Stadt Oberhausen ☎ 0208 / 825 2364
Ebertbad ☎ 0208 / 2 05 40 24 www.ebertbad.de

François-Xavier Poizat
(Klavier)

Sonntag,
25. Mai 2014
11 Uhr im Ebertbad,
Ebertplatz 4

Eintritt frei
Kostenfreie Einlasskarten
unter 0208 / 2 05 40 24
(Ebertbad)

In Kooperation mit dem **Ebertbad** und der **Stadt Oberhausen**

Programmfolge:

Frédéric Copin
(1810 - 1849)

Etuden op. 10
- Nr. 1
- Nr. 2
- Nr. 3

Ballade op. 52 Nr. 4 f-Moll

Polonaise-Fantaisie op. 61 as-Moll

Barcarolle op. 66 Fis-Dur

Polonaise op. 53 As-Dur

* * * **P A U S E** * * *

Maurice Ravel
(1875 - 1937)

Le Tombeau de Couperin
- Prélude. Vif
- Fugue. Allegro moderato
- Forlane. Allegretto
- Rigaudon. Assez vif
- Menuet. Allegro moderato
- Toccata. Vif

Peter I. Tschaikowsky
(1840 - 1893)

Scherzo aus der 6. Symphonie „Pathétique“
(arr. Samuel Feinberg)

Ausführender:

François-Xavier Poizat (Klavier)

François-Xavier Poizat, geb. 1989 in der französischen Schweiz, wurde in der russischen Schule ausgebildet. Er studierte in Genf bei Alexeï Golovine sowie in Hamburg bei Evgenij Koroliov.

Seine Karriere begann, als er mit 12 Jahren zum „Pacific Music Festival“ in Japan eingeladen wurde, von niemand Geringerem als der grossen argentinischen Pianistin Martha Argerich.

Es ergaben sich dann Konzerte in der Schweiz, Frankreich, Deutschland, Russland, Polen, Kanada, China und Japan. Auch hat er als Solist mit Orchestern wie „Orchestre de la Suisse Romande“, „Orchestre National du Capitole“, „Orchestra de la Swizzera Italiana“, „Philharmonia Poznanska“ unter der Leitung von Neeme Järvi, Philippe Béran, Lukasz Borowicz und Thierry Fischer gespielt.

François-Xavier Poizat hat sich in der Welt der internationalen Wettbewerbe durchgesetzt, u.a. mit dem Grand Prix beim 11. Internationalen Wettbewerb „Romantische Sterne” in Kassel (2004), dem „Prix Jeune Soliste 2007” der „Radios Francophones Publiques“, dem ersten Preis beim „5. Internationalen Musikwettbewerb für die Jugend“ in Oldenburg oder mit dem ersten Preis des „Elise-Meyer Wettbewerbs“ in Hamburg (2009).

Beim berühmten „Tschaikowsky Wettbewerb“ in Moskau (2011) hat François-Xavier Poizat mit dem „Spezialpreis der Jury” für eine Sensation gesorgt und wurde als erster Schweizer Pianist Preisträger in der Geschichte dieses legendären Wettbewerbs. Nach seinem Migros Kulturprozent „Solistenpreis“ (2012) war er letztlich Finalist des Clara-Haskil Wettbewerbs in Vevey (2013).

Neben seiner Tätigkeit als Pianist ist François-Xavier Poizat künstlerischer Leiter mehrerer internationaler Festivals in Frankreich, der Schweiz und in Deutschland. Er hat soeben eine CD aufgenommen, die auf dem internationalen Markt erschienen ist: Das vierte Konzert von Xaver Scharwenka mit dem Poznan Philharmonic Orchestra unter dem Label „NAXOS“ in der berühmten Serie „Romantic Piano Concertos“.